

Pressemitteilung

Stuttgart, 27.10.2016

PM 16/2016

Top Manager gab Einblick in die Praxis beim Kronberger Kamingespräch der Integrata

Stuttgart, 27. Oktober 2016 – Am 12. Oktober 2016 lud die Integrata AG, der europäische Full Service-Anbieter für Qualifizierungen, zum vierten Mal in Folge zu den Kronberger Kamingesprächen im Schlosshotel Kronberg ein. Im Rahmen eines Dialogvortrags wurde das Thema der Veranstaltung „Unternehmenserfolg – Arbeitgeberattraktivität als messbarer Erfolgsfaktor“ erörtert. Gesprächspartner waren Professor Dr. Gunther Olesch, Geschäftsführer der Phoenix Contact GmbH & Co. KG und Professor Dr. Wolfgang Jäger vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Medienwirtschaft der Hochschule RheinMain Wiesbaden.

Top Mitarbeiter die nicht mehr wechseln wollen? Durchgängig gute Arbeitsatmosphäre? Qualifizierte Fachkräfte in allen Bereichen? Bei Phoenix Contact ist das Realität. Der international aufgestellte Marktführer für hochwertige elektronische Komponenten, Systeme und Lösungen gilt als attraktiver Arbeitgeber. Er profitiert von einer hohen Identifikation seiner Angestellten, deren Leistungsfähigkeit um ein Vielfaches über dem Durchschnitt liegt: Gewinne im zweistelligen Bereich, 70 Patente pro Jahr, also mehr als doppelt so viel wie bei anderen Firmen sowie die Marktführerschaft sprechen eine deutliche Sprache. Als Amerikas Präsident Barack Obama im April 2016 auf der Hannover Messe Phoenix Contact am Stand besuchte, konnte ihm die Firma zum Beispiel ihr neu entwickeltes, superschnelles Ladesystem für Elektroautos vorstellen.

Gunther Olesch ist überzeugt, dass nur Unternehmen mit einem guten Employerbranding am Markt überleben werden. Ein wichtiger Faktor für Mitarbeiterbindung ist die kontinuierliche Qualifizierung. Phoenix Contact verfügt über ein eigenes Weiterbildungszentrum und hat zudem eine Hochschule ins Unternehmen geholt. Zwei Prozent vom Umsatz fließen in diesen Bereich. Alle Mitarbeiter sollen in die Zukunft der digitalisierten Welt mitgenommen werden und werden systematisch geschult. Ähnlich wie beim Gesprächspartner der letztjährigen Kronberger Kamingespräche, Thomas Ulrich von der DZ Bank, stellt auch Phoenix Contact die betriebsinternen Abläufe immer mehr auf Digitalisierung und nahezu papierlose Arbeitswelt um. Im Hinblick aufs Bewerbungsmanagement ist das bereits zu 90 Prozent realisiert. Phoenix Contact setzt bewusst auf die Zusammenarbeit mit Start-Up Unternehmen und deren innovativen Impulse.

Weitere Komponenten, die eine Rolle spielen, ist laut Gunther Olesch die langfristige ausgelegte Strategie, die im Führungskreis erarbeitet wird. Darüber hinaus wird die Belegschaft in die Unternehmensgestaltung eingebunden. Alle zwei Jahre findet weltweit eine Mitarbeiterbefragung statt. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden kommuniziert und konsequent umgesetzt. Das steigert die Glaubwürdigkeit der Firma. Der Rücklauf der Fragebögen liegt bei über 80 Prozent. Erfolg verführt dazu, „sich darauf auszuruhen“. Deshalb sieht Gunther Olesch eine große Herausforderung darin, in den Anstrengungen für motivierte Mitarbeiter nicht nachzulassen. Bisher gelang das gut:

Phoenix Contact befindet sich in den Rankings für die besten Arbeitgeber Deutschlands seit Jahren auf den vordersten Plätzen.

Dr. Andreas Dahmen, Finanzvorstand der Integrata AG und Gastgeber an diesem Abend, sieht einen großen Erfolgsfaktor der Phoenix Contact in der langen Betriebszugehörigkeit der meisten Mitarbeiter, die einen Aufbau von innen ermöglicht und zu einer vertrauensvollen und ertragreichen Zusammenarbeit führt. Er bedankte sich für die wertvollen Impulse. Sein Fazit: „Es lohnt sich, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und in dieses Ziel zu investieren. Dass diese Anstrengungen tatsächlich in der Praxis Früchte tragen, haben wir heute am konkreten Beispiel erfahren können.“

Integrata AG

Als Unternehmen der Cegos Group ist die Integrata AG der führende europäische Full Service-Anbieter für Qualifizierungsprojekte und Qualifizierungsprozesse, Trainingslogistik sowie Seminare. Das Unternehmen besteht seit 1964 und ist auf nationaler sowie internationaler Ebene in den Themenbereichen Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Informationstechnologie für seine Kunden tätig. Das Portfolio deckt über 1.200 Kernthemen ab und umfasst klassische sowie digitale Lerninhalte, Lernmethoden und Medien. 150 Berater helfen umfassend bei der Auswahl zielführender Qualifikationsmaßnahmen. 200 festangestellte Mitarbeiter sorgen für eine optimale Organisation und mehr als 1.400 erfahrene Referenten für einen nachhaltigen Wissenstransfer. An 15 Standorten in Deutschland stehen den Teilnehmern neben Seminarräumen auch über 1.000 modern ausgerüstete IT- Arbeitsplätze zur Verfügung. Mit weltweiten Büros und Partnern auf allen fünf Kontinenten ist die Cegos Group immer dicht an ihren Kunden und kann sie international unterstützen. Durch stetige pädagogische und technologische Weiterentwicklung der Lernformate, stellt die Integrata AG den Entwicklungsvorsprung ihrer Kunden ökonomisch und effektiv sicher. Cegos Group und Integrata haben im Jahr 2015 zusammengefasst einen Umsatz von ca. 200 Millionen Euro erwirtschaftet.

Pressekontakt:

Kai Nellinger, kai.nellinger@integrata.de
Integrata AG, Zettachring 4, 70567 Stuttgart
Tel. +49 711 62010-201, Fax -216

Bildunterschrift:

v.l.nr.: Prof. Dr. Gunther Olesch, Geschäftsführer der Phoenix Contact GmbH im Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Jäger, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Medienwirtschaft der Hochschule RheinMain Wiesbaden.